

110, 427, 201

 In Umsetzung

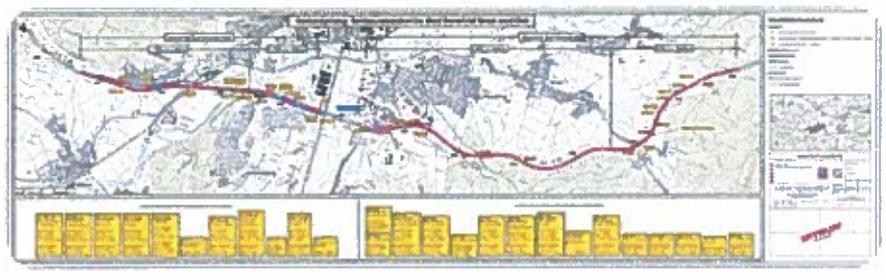
Nordwest

A 4

Grundhafte Erneuerung in den Abschnitten Bad Hersfeld West und Ost

Die Grundhafte Erneuerung mit Anbau von Standstreifen und Zusatzfahrstreifen in den Abschnitten Bad Hersfeld West und Ost im Zuge der A 4 ist Teil des Gesamtprojekts zur Erneuerung der Strecke Autobahndreieck A 7 / A 4 Kirchheim und der Anschlussstelle Wildeck/Obersuhl.

Projekt	A 4	Ausbau/Umbau	Nordwest
---------	-----	--------------	----------



Daten & Fakten

Gesamtlänge
ca. 10,7 km

Abschnitt Bad Hersfeld West
ca. 3,8 km

Abschnitt Bad Hersfeld Ost
ca. 6,8 km

Die Autobahn GmbH des Bundes
Friedrichstraße 71
10117 Berlin

T +49 30 40 36 80-800
F +49 30 40 36 80-810
kontakt(at)autobahn.de

<https://www.autobahn.de/die-autobahn/projekte/detail/grundhafte-erneuerung-in-den-abschnitten-bad-hersfeld-west-und-ost>

Projektbeschreibung

Die Abschnitte Bad Hersfeld West und Ost sind Teil des Gesamtprojektes zur grundhaften Erneuerung der A 4 mit Anbau von Standstreifen und Zusatzfahrstreifen zwischen dem Autobahndreieck A 7 / A 4 Kirchheim und der Anschlussstelle Wildeck/Obersuhl.

Bauabschnitt Bad Hersfeld West



Ausschnitt aus dem Bauplan, Teilbauabschnitt Bad Hersfeld West

Mit der geplanten grundhaften Erneuerung des Abschnitts Bad Hersfeld West werden ein frostsicherer Fahrbahnausbau sowie eine Optimierung der Trasse verfolgt. Gleichzeitig werden die Brückenbauwerke erneuert und auf insgesamt rund 3,2 km Länge Lärmschutzwände im Bereich "Eichhof" und "Johannesberg" errichtet, die zusammen mit dem im Planfeststellungsverfahren eingebrachten lärmindernden Belag zu einer erheblichen Verringerung der Lärmbelastung in den Wohngebieten führen. Zusätzlich sollen beidseitig durchgehende Standstreifen und Zusatzfahrstreifen in den Steigungsstrecken auf insgesamt rund 2,4 km Länge angebaut werden. Damit wird die Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität für die in 2030 prognostizierten 39.250 Kfz/24h mit 33,7 % Schwerverkehrsanteil ab 2,8 t bzw. 25,37 % Schwerverkehrsanteil ab 3,5 t verbessert.

Der Abschnitt schließt an den fertiggestellten Bauabschnitt Kirchheim Ost westlich der Eichhofsiedlung an und fällt südlich der Siedlung ins Fuldatal ab. Nach Kreuzung der B 62 und der DB-Strecke Bad Hersfeld-Hatterode quert die A 4 die Fuldaaue und das Gewässer der Fulda. Die

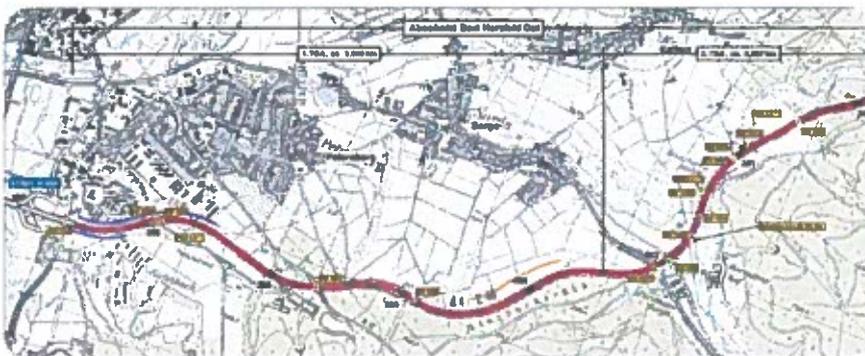
Die Autobahn GmbH des Bundes
Friedrichstraße 71
10117 Berlin

T +49 30 40 36 80-800
F +49 30 40 36 80-810
kontakt(at)autobahn.de

<https://www.autobahn.de/die-autobahn/projekte/detail/grundhafte-erneuerung-in-den-abschnitten-bad-hersfeld-west-und-ost>

Strecke verläuft dann nördlich des Johannesberges, wo auf dem Gelände der alten Autobahnmeisterei eine Parkplatz- und WC-Anlage an der Richtungsfahrbahn Eisenach errichtet werden soll. Das Bauende schließt an den bereits erneuerten Abschnitt rund 400 m westlich der Anschlussstelle Bad Hersfeld an. Die Streckenlänge beträgt insgesamt 3,9 km. Als umweltfachliche Maßnahmen sind u. a. die Offenlegung des Becherbaches im Bereich der Wirtschaftswegeunterführung sowie die Verlegung des Fulda-Altarms in der Fulda-Aue vorgesehen. Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 23.12.2019 unterzeichnet und ist mit Ablauf des 02.03.2020 bestandskräftig geworden.

Bauabschnitt Bad Hersfeld Ost



Ausschnitt aus dem Bauplan, Teilbauabschnitt Bad Hersfeld Ost

Mit der geplanten grundhaften Erneuerung sind ein frostsicherer Ausbau der Fahrbahn und eine Verbesserung der Trasse in Grund- und Aufriss vorgesehen. Gleichzeitig werden die Brückenbauwerke erneuert und auf insgesamt rund 1,4 km Länge Lärmschutzwände im Bereich "Hohe Luft/Petersberg" und "Kühnbach" erstellt, die zu einer erheblichen Verringerung der Lärmbelastung in den Wohngebieten führen. Neben den Lärmschutzwänden wird ein lärmarmes Gussasphalt als lärmindernder Fahrbahnbelag auf der freien Strecke vorgesehen. Zusätzlich sollen beidseitig durchgehende Standstreifen und Zusatzfahrstreifen in den Steigungsstrecken angebaut werden. Der Planungsabschnitt Bad Hersfeld Ost schließt an die bereits fertiggestellte Anschlussstelle Bad Hersfeld an und steigt entlang der Wohnsiedlung Kühnbach und des Bad Hersfelder Stadtteils Petersberg in östlicher Richtung an. Hier soll eine Parkplatz- und WC-Anlage an der

Die Autobahn GmbH des Bundes
Friedrichstraße 71
10117 Berlin

T +49 30 40 36 80-800
F +49 30 40 36 80-810
kontakt(at)autobahn.de

<https://www.autobahn.de/die-autobahn/projekte/detail/grundhafte-erneuerung-in-den-abschnitten-bad-hersfeld-west-und-ost>

Richtungsfahrbahn Kirchheim errichtet werden. Die Strecke verläuft dann südlich der Stadtteile Sorga und Kathus und kreuzt dabei die B 62, die ehemalige Kreisbahntrasse (jetzt Solztal-Radweg) und das Gewässer der Solz. Das Bauende schließt an den Planungsabschnitt Friedewald an. Der Planungsabschnitt hat eine Länge von 6,8 km. Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 21.08.2014 von Herrn Minister Al-Wazir unterzeichnet. Der Planfeststellungsbeschluss ist mit Ablauf des 30.11.2014 bestandskräftig geworden.

Zeitplan

Bauabschnitt Bad Hersfeld West

Die Baudurchführung der Hauptbaumaßnahme ist voraussichtlich ab Ende 2023 / Anfang 2024 bis ca. 2030 für den gesamten Bauabschnitt Hersfeld West geplant.

Vorabmaßnahmen, die für die Baudurchführung der Hauptmaßnahme erforderlich sind, werden bereits im Jahr 2022 durchgeführt (z.B. Streckenverbreiterungen und Herstellung von Mittelstreifenüberfahrten).

Bauabschnitt Bad Hersfeld Ost

Die Bauarbeiten haben am 23. August 2021, mit dem dem ersten von zwei Teilbauschritten begonnen. Die Arbeiten dauern insgesamt voraussichtlich bis 2029.

Karriere

Tarifvertrag

Die Autobahn GmbH des Bundes hat sich mit den Gewerkschaften auf ein umfassendes Tarifwerk geeinigt.

3. Bauabschnitt Bad Hersfeld West

1. Teilbauabschnitt

Baulänge: rund 2,6 km

Bauwerke:

- Abbruch und Neubau Unterführung Becherbach
- Abbruch und Neubau Unterführung Stadtstraße Eichhof
- Abbruch und Neubau Unterführung B62 und DB
- Abbruch und Neubau Unterführung Fuldaaltarm
- Abbruch und Neubau Unterführung Fuldabrücke

Lärmschutzwand (LSW): Neubau LSW Eichhof

Sonstiges: drei Regenrückhaltebecken

Baubeginn: voraussichtlich Ende 2023 / Anfang 2024

Bauzeit: ca. 4 Jahre

2. Teilbauabschnitt

Baulänge: rund 1,4 km

Bauwerke:

- Abbruch und Neubau Unterführung Wirtschaftsweg
- Abbruch und Neubau Unterführung Stadtstraße Johannesberg
- Abbruch Durchlass Fußweg
- Abbruch und Neubau Unterführung Mühlbach

Lärmschutzwand: Neubau LSW Johannesberg

Sonstiges: Abbruch alte Autobahnmeisterei Hersfeld und Neubau der PWC-Anlage Johannesberg, ein Regenrückhaltebecken

Baubeginn: frühestens nach Baudurchführung des 1. Teilbauabschnitts

Projektverantwortung

Bernhard Klöpfel

Außenstellenleiter Kassel

E-Mail[as-kassel\(at\)autobahn.de](mailto:as-kassel(at)autobahn.de)

Telefon[+49 561 70 18 53 0](tel:+495617018530)

Die Autobahn GmbH des BundesNiederlassung Nordwest

Außenstelle Kassel

Untere Königsstraße 95 34117 Kassel



Pressekontakt

Joachim Schmidt

AS Kassel, Fulda

E-Mail[presse.nordwest\(at\)autobahn.de](mailto:presse.nordwest(at)autobahn.de)

Die Autobahn GmbH des BundesAußenstelle Fulda

Flemingstraße 20-22 36041 Fulda

